



Aqua OWF-68/tm-Öl-Wetterschutz-Farbe [eco]

Wasserbasierte Deckfarbe auf Basis nachwachsender Rohstoffe für Holz im Innen- & Außenbereich

Farbton	Verfügbarkeit				
	Anz. je Palette	672	200	96	22
VPE	3 x 0,75 l	2 x 2,5 l	2 x 5 l	20 l	
Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W	Eimer W	
Gebinde-Schlüssel	01	03	05	20	
Art.-Nr.					
weiß (RAL 9016)	7740	■	■	■	■
Sonderfarbtöne	7741	■	■	■	■
Basis B	015176	■	■	■	
Basis C	015177	■	■	■	

Verbrauch

Ca. 75 ml/m² je Arbeitsgang

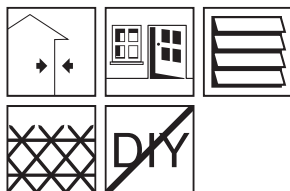


Weiß und helle Farbtöne: 3 Arbeitsgänge

Alternativ für ein noch höheres Schutzniveau: 2x Aqua AG-26 & 1x Aqua OWF-68/tm [eco]

Mittlere und dunkle Farbtöne: 2 Arbeitsgänge

Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profild Bretter, Gartenhäuser
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z.B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Spielplatzgeräte
- Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Nicht auf frisch imprägnierten Hölzern anwenden. Fixierungszeiten abwarten.
- Auf Stühlen, Bänken, usw. anschließend Schutzanstrich mit Aqua OML-48/tm [eco] im Mischungsverhältnis 1:1 mit dem entsprechenden Farbton. Dies verhindert ein Abfärben.
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften



- Wasserbasiert, mit sehr geringem Lösemittelgehalt
- Blockfest (gem. Richtlinie HO.03)
- Tropfgehemmt
- Guter Verlauf
- Elastisch
- Blättert nicht ab



- Wetter- und UV-beständig
- Vermindert Verfärbungen durch wasserlösliche Holzinhaltsstoffe
- Auf Basis nachwachsender Rohstoffe: mindestens 70 %
- Atmungsaktiv
- Farbtöne sind untereinander mischbar
- Recyclingfähiges Metallgebinde
- Veganes Produkt aufgrund der uns vorliegenden Informationen z. B. von Rohstofflieferanten und der von uns angewandten Fertigungsverfahren
- Brillante, reine Intensivfarbtöne besitzen pigmentbedingt ein geringeres Deckvermögen. Wir empfehlen, bei kritischen Farbtönen diese Bereiche mit einem abgestimmten Grundfarbton voll deckend vorzustreichen.

Produktkenndaten

Bindemittel	Auf Basis pflanzlicher Öle
Dichte (20 °C)	Ca. 1,2 g/cm ³
Viskosität	600 mPas
Geruch	Mild
Glanzgrad	Tuchmatt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- [DIN EN 71-3 "Sicherheit von Kinderspielzeugen"](#)

Prüfnormen

Emissionsarm gem. AgBB-Schema

Arbeitsvorbereitung

- **Anforderungen an den Untergrund**

Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %
- **Vorbereitungen**

Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen.
Vergraute und verwitterte Holzoberflächen bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen.
Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z. B. Verdünnung V 101, Nitro- oder Universalverdünnung) reinigen.
Um auf den Einsatz von Holzschutzmitteln weitestgehend zu verzichten, sollte die Konstruktion wasserabweisend gestaltet werden (waagerechte Flächen, offenes Hirnholz, Kapillarfugen, Wasser- und Feuchtenester, Spritzwasserkontakt, scharfe Kanten vermeiden).
Holz im Außenbereich, das vor Fäulnis und Bläue geschützt werden soll, mit einem geeignetem Holzschutzmittel* vorbehandeln (entfällt für Holz im Innenbereich).
BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.
Aqua OWF-68/tm [eco] (in weiß und hellen Farbtönen) vermindert Gelbverfärbungen aufgrund wasserlöslicher Holzinhaltsstoffe. Für ein noch höheres Schutzniveau oder für den Einsatz auf vielen weiteren Untergründen kann Aqua AG-26 als Voranstrich eingesetzt werden.
Um Verunreinigungen benachbarter Bauteile durch Holzinhaltsstoffe zu vermeiden (z. B. Ausfachungen im Fachwerkbereich), diese Hölzer allseitig behandeln.



Alte verwitterte Carbolineumanstriche nur mit dunkleren Farbtönen überstreichen, immer Probeanstriche durchführen.

Verarbeitung



■ **Verarbeitungsbedingungen**

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur mind. +5 °C bis max. +25 °C

Material gut aufrühren.

Streichen, Rollen, Spritzen.

Fließbecherpistole: Düse: 1,6 mm; Zerstäuberluftdruck: 2,5 – 2,8 bar

Airmixspritzen: Düse: 0,23 - 0,28 mm, Materialdruck: 80 - 100 bar, Zerstäuberluftdruck: 1,2 - 2 bar.

Airless-spritzen: Düse: 0,38 mm, Materialdruck: 80 - 100 bar (gelben Pistolenfilter einsetzen).

Nach Trocknung 2. Anstrich vornehmen.

Bei Bedarf weiteren Anstrich vornehmen.

Hirnholzflächen sind gegen Wasseraufnahme durch mehrmaligen Anstrich mit dem Material im entsprechenden Farbton zu überstreichen. Alternativ die Hirnholzflächen mit Induline SW-910 vor dem Endanstrich beschichten.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Nicht auf borsalzimprägniertem Holz anwenden.

Bei Verarbeitung in Innenräumen auf ausreichende Belüftung achten.

Während der Verarbeitung/Trocknung Flächen vor Regen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.

Erst beim Trocknen entsteht der mustergerechte Farbton.

■ **Trocknung**

Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde

Überarbeitbar: nach ca. 6 Stunden

Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

Je nach Holzart z. B. Eiche kann es zu inhaltsstoffbedingten Trocknungsverzögerungen kommen.

■ **Verdünnung**

Verarbeitungsfertig

Hinweise

Helle, insbesondere weiße, sowohl lösemittelhaltige als auch wasserverdünnbare Öl-/Alkydharzlackfarben zeigen eine mehr oder weniger stark ausgeprägte Vergilbung im Laufe der Nutzungsdauer.

Bei Verwendung eines transparenten Schutzanstrichs (z. B. um die Oberfläche mechanisch beständiger zu machen oder Pigmentabbrieb zu verhindern) kann es zu geringfügigen Farbtonverschiebungen kommen.

Bei gehobelte Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzer, kann es insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzzonen zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen.



Arbeitsgeräte / Reinigung



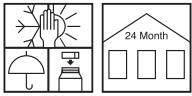
Acrylborsten-Pinsel, Flächenstreicher, Mohairrolle,
Fließbecherpistole, Airless-/Airmix-Spritzgeräte

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen.

Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Verunreinigte Textilien können zur Selbstentzündung neigen, daher mit Wasser tränken und in feuerfesten Abfallbehältern unter Wasser sammeln und entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Biozidprodukteverordnung

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Sicherheitshinweise nach RAL-Vergabegrundlage

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden.
Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden.
Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.
Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden.
Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

VOC gem. Decopaint- Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat.A/d): max. 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 5 g/l VOC.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.